

Änderungsauftrag

Umzugsauftrag

A) Kundenangaben (Bitte neben Namen und Kundennummer nur die gewünschten Ergänzungen und Änderungen angeben.)

1. Kundennummer/htp Telefonnummer _____

2. Herr Frau Titel Firma _____

3. Name/Firma _____

4. Vorname/Vertretungsberechtigter _____

5. Jetzige Anschlussadresse Straße und Hausnummer _____

6. PLZ/Ort _____

7. Zukünftige Anschlussadresse Straße und Hausnummer _____ TAE vorhanden ja nein

8. PLZ/Ort _____

9. Erreichbar unter dieser Adresse ab _____

10. Abweichende Rechnungsanschrift ab _____

11. Techn. Ansprechpartner _____

12. Telefon für Rückfragen (mobil) _____ 13. Telefon für Rückfragen (tagsüber) _____

14. E-Mail-Adresse für Rückfragen und Vertragsunterlagen _____ @ _____

15. Faxnummer _____ 16. Persönliches Kundenkennwort (geändert/neu) _____

B) Anschlussart

1. Neuer gewünschter Anschluss (Anzahl) Business Flex Fon _____ Business Flex Fon Only _____ Business Flex Solo _____
 Business Flex Basic _____
 Business Flex IP-ISDN _____ Business Flex SIP-Trunk _____ Business Flex SIP-Trunk smart _____
 Business Flex IP-ISDN ME _____ Business Flex SIP-Trunk ME _____

2. Neue gewünschte Bandbreite 16/1 Mbit/s 50/10 Mbit/s 50/50 Mbit/s (FTTB/H)
 100/10 Mbit/s 100/40 Mbit/s (Vectoring) 100/100 Mbit/s (FTTB/H)
 250/40 Mbit/s (SV) 250/250 Mbit/s (FTTB/H, G.Fast) 500/250 Mbit/s (FTTB/H, G.Fast)
 1.000/250 Mbit/s (G.Fast) 1.000/500 Mbit/s (FTTB/H) ME Bandbreite 2M
 ME Bandbreite 5M ME Bandbreite 10M
 Keine

Hinweis: Ein Wechsel in der Anschlussart oder Bandbreite führt zu einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich stets automatisch um 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wird.

3. Internettarif (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk) Internet Flat

4. Internetoptionen (Solo/Basic/IP-ISDN/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk) Feste IP-Adresse
 Reverse-DNS-Eintrag zur festen IP-Adresse

5. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss (Fon Only) 2
(Fon/Basic) 2 4
(SIP-Trunk smart) SIP: Anzahl: _____ (2–240 Sprachkanäle)
(SIP-Trunk/SIP-Trunk ME) SIP: Anzahl: _____ (2–60 Sprachkanäle)
(IP-ISDN/IP-ISDN ME) S0: 2 4 6 8 10 12 14 16 Anzahl: _____
S2M: 30 60

6. Telefontarif (Fon/Fon Only/Basic/IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME) Business Flex

7. Telefonoptionen (Fon/Fon Only/Basic/IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME)
 Business Flex Fon Flat Business Flex Mobil Flat Business Flex International Flat

Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern) 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____
6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____

8. Leistungsmerkmale/Sonderlösungen (IP-ISDN/IP-ISDN ME/SIP-Trunk smart/SIP-Trunk/SIP-Trunk ME)
 Nebenstellenabrechnung
 Rufumleitung im Störfall (nicht registriert) umzuleitende Rufnummer: _____
 Rufumwertung umzuwertende Rufnummer: _____ Rufnummer, auf die umgewertet wird: _____

Hinweis: Umgewertete Rufnummern und Rufnummern, auf die umgewertet wird, müssen im htp-Netz liegen. Die Rufumwertung kann nur von htp eingetragen werden. Bei mehreren umzuwertenden Rufnummern ist eine Excel-Liste mit folgendem Rufnummernformat z. B. 0511234567 auf 0511345678 mitzuliefern.

C) Hardware

1. Gewünschtes Endgerät AVM FRITZ!Box 7530 AudioCodes M500L (leihweise) AudioCodes M800B (leihweise)
 AVM FRITZ!Box 7583 2xBRI/S0 (4 Sprachkanäle) 8xBRI/S0 (16 Sprachkanäle)
 AVM FRITZ!Box 7590 4xBRI/S0 (8 Sprachkanäle) 2xPRI/S2M (60 Sprachkanäle)
 SBC (60 Sprachkanäle) AudioCodes M500 (leihweise)
 1xPRI/S2M (30 Sprachkanäle)

Kein Endgerät von htp* Kauf eines sonstigen Endgerätes/Bezeichnung _____

* Bitte berücksichtigen Sie, dass für den Betrieb des Anschlusses ein entsprechendes Internet-Zugangsendgerät (z.B. Router) benötigt wird. Bitte beachten Sie, dass wir bedingt durch die Vielzahl von am Markt verfügbaren Endgeräten keine technische Unterstützung und persönliche Einrichtung für andere als von uns vertriebene Endgeräte anbieten können. Ebenso kann eine einwandfreie Funktion nur für von uns vertriebene Endgeräte gewährleistet werden.

2. Versandadresse (falls abweichend von der Anschlussadresse) _____

D) Rechnung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar) htp Online-Rechnung Rechnung per Post
 htp Online-Rechnung und per Post (Aufpreis i.H.v. 2,52 €)

Hinweis: htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im Kundenportal unter www.htp.net bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für htp Online-Rechnung festlegen, können wir den Rechnungsversand auf Postversand umstellen, durch den weitere Kosten entstehen können.

2. Einzelbindungsnachweis (EVN) Vollständig Gekürzt um die letzten drei Ziffern Kein EVN
 Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-) Verbindungen mit

Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt/ Betrieb gehörende Mitnutzer/Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer / Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates/der Personalvertretung.

E) Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

1. Ich wünsche keinen Eintrag
2. Eintrag in gedruckte Verzeichnisse Eintrag in elektronische Verzeichnisse Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff)

Name (z. B. Mustermann, Max)

Straße / Hausnummer (siehe Eintrag unter A 9.) Kein Eintrag der Straße

Rufnummer

Faxnummer

Branche

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name /Adresse anhand der Rufnummer)

F) Unverbindlicher Terminwunsch bei Vertragsänderungen und/oder Umzug/Umzugssperre

1. Wunschtermin (Datum) Schnellstmöglich Hinweis: Bereitstellungsfrist ca. 4 Wochen
2. Umzugssperre Ja (Sperrung des bisherigen Anschlusses, bis der Anschluss an der neuen Adresse geschaltet ist, gegen Einmalentgelt)

G) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber:

Bankinstitut:

IBAN: DE

BIC-Code (SWIFT):

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort):

siehe Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse: _____ @ _____

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14 Tage vor Abbuchung mitgeteilt)

X

Ort, Datum

Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

H) Sonstiges

I) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

J) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

K) AGB, Leistungsbeschreibung, Datenschutzhinweise, Preise

1. **Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u. Ä. sind selbst zu kündigen.**
2. **Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.**
3. **Für den Vertrag gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB), die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste, die Datenschutzhinweise der htp GmbH und die Kundeninformation für Businesskunden. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.**

X

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Die AGB, die Leistungsbeschreibung, die Datenschutzhinweise und die Preisliste sind im Internet unter www.htp.net veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp GmbH und ihren Vertriebspartnern.

L) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Vollmacht	<input type="checkbox"/> Registerauszug	VO-Nummer
Aktion	MA htp		Kundengruppe

SIP-Trunk Kundenanschaltung (nicht relevant für SIP-Trunk smart)

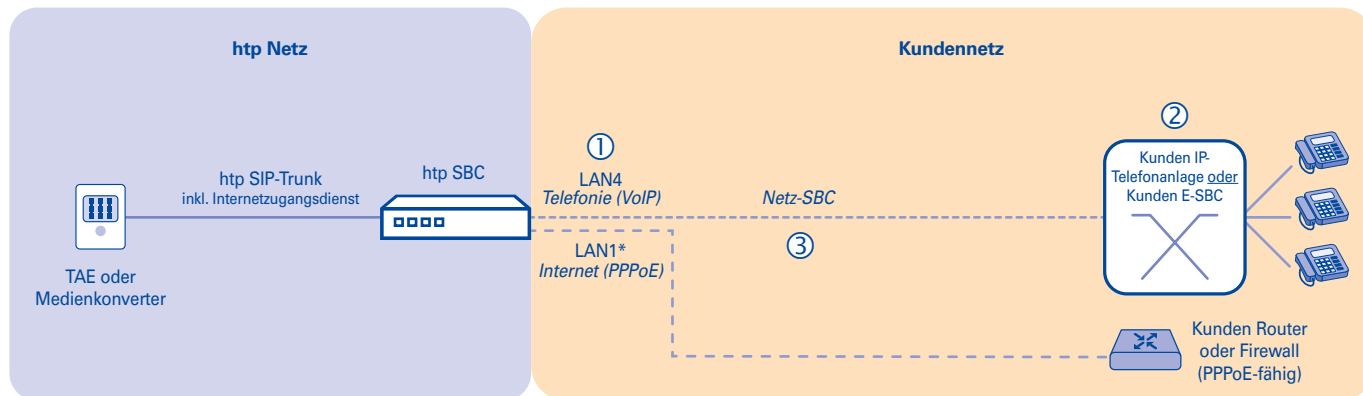
Variante 1: Standard IP-Adressen (IP-Adresszuordnung durch htp)

Standard IP-Adressen

(htp Session Border Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)

Variante 2: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

Variante 2.1: Direkte Anbindung



① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.178.10)

② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage oder Kunden E-SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.178.15)

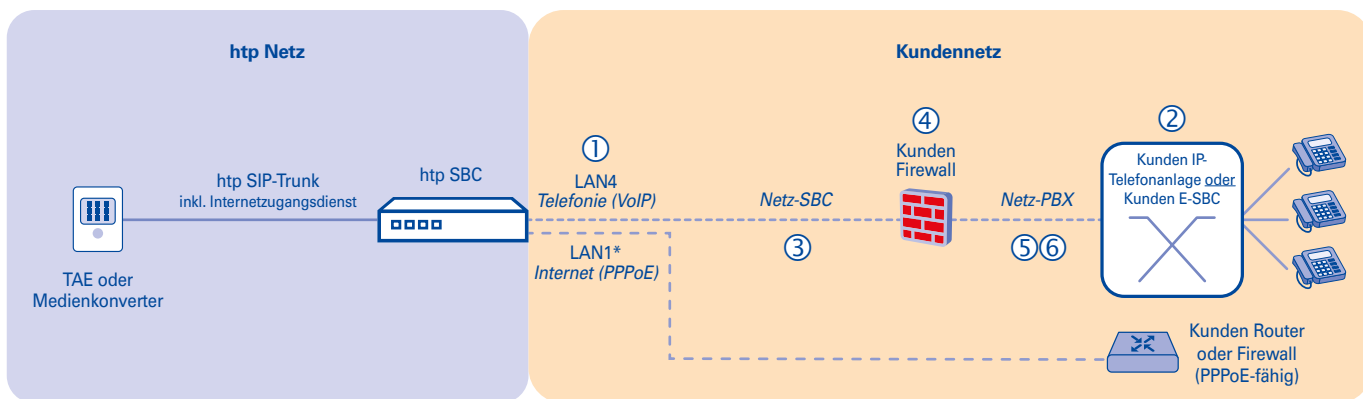
Hinweis: Sollten Sie einen Kunden E-SBC besitzen, tragen Sie unter (2) bitte lediglich die IP-Adresse Ihres E-SBC ein.

③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 255.255.255.0)

* Bei Anschluss über Metro-Ethernet (SIP-Trunk ME) erfolgt der Internetzugang nicht über LAN1 vom htp SBC, sondern über das Metro-Ethernet-Modem.

Hinweis: Die Netzbereiche 10.128.0.0 /10 und 172.20.80.0/21 dürfen für das Voice Routing nicht verwendet werden.

Variante 2.2: Anbindung über eine Firewall



① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.178.10)

② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage oder Kunden E-SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.1.20)

Hinweis: Sollten Sie einen Kunden E-SBC besitzen, tragen Sie unter (2) bitte lediglich die IP-Adresse Ihres E-SBC ein.

③ Subnetzmaske „Netz-SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 255.255.255.0)

④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.178.11)

⑤ Netzadresse „Netz-PBX“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 192.168.1.0)

⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“: ____ . ____ . ____ . ____ (Beispiel: 255.255.255.0)

* Bei Anschluss über Metro-Ethernet (SIP-Trunk ME) erfolgt der Internetzugang nicht über LAN1 vom htp SBC, sondern über das Metro-Ethernet-Modem.

Hinweis: Die Netzbereiche 10.128.0.0 /10 und 172.20.80.0/21 dürfen für das Voice Routing nicht verwendet werden.